



Hubertus Hencke
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Presseinformation

Nr. 90/2013 Kiel, 23. Oktober 2013

Steueraffäre

Antrag der FDP-Ratsfraktion: Steuererlass in einer Eilentscheidung nicht genehmigen

Die FDP-Ratsfraktion Kiel stellt zur kommenden Sitzung der Ratsversammlung am 31. Oktober folgenden Dringlichkeitsantrag:

Die Ratsversammlung der Stadt Kiel genehmigt den von der Oberbürgermeisterin getroffenen Steuererlass in einer Eilentscheidung zu der Drucksache 0538/2013 ausdrücklich nicht.

Hierzu erklären Fraktionschef Hubertus Hencke und Fraktionsvize Christina Musculus-Stahnke:

„Die Oberbürgermeisterin hat öffentlich über ihren Anwalt erklären lassen, die Ratsversammlung habe es abgelehnt, die Eilentscheidung aufzuheben. Zunächst hat dies nicht die Ratsversammlung in Gänze gemacht. Tatsächlich ist mit einem negativen Mehrheitsbeschluss durch die Mitglieder der SPD-, Grünen-, und SSW-Fraktionen ein Antrag auf Aufhebung abgelehnt worden. Die Mitglieder der Ratsfraktionen der CDU, FDP, Linke und Piraten haben für die Aufhebung gestimmt.

Mit diesem Beschluss ist ein Prüfauftrag nicht ergangen. Eine Genehmigung des, wie die Kommunalaufsicht nun feststellte, materiell rechtswidrigen Steuererlasses oder einer rechtswidrigen Eilentscheidung ist damit nicht erklärt worden.

Die Ratsversammlung wehrt sich gegen den Versuch der Oberbürgermeisterin, sie in einem Strafverfahren zu instrumentalisieren und eine Haftung auf die Mitglieder der Kooperation auszudehnen.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer